

geht an: Alle Schiedsrichter

Ort, Datum Bern, Februar 2017  
Kontakt Carla Spielmann  
Direktwahl 031 330 24 40 (Geschäftsstelle)  
E-Mail [skra@swissunihockey.ch](mailto:skra@swissunihockey.ch)

## Prüfungsrichtlinien 2017

### Geltungsbereich

Die in diesem Memorandum festgelegten Prüfungsbedingungen gelten für sämtliche Schiedsrichter, Instruktoren und Observer, welche durch swiss unihockey ausgebildet werden.

### Grundanforderungen

Um als Schiedsrichter lizenziert werden zu können, muss nebst dem Besuch der vorgeschriebenen Pflichtkursmodule, der Regeltest bestanden werden.

Die Neu-Schiedsrichter absolvieren zusätzlich einen Eintrittstest mit Fragen zu den Vorbereitungsunterlagen.

### Hilfsmittel zur Vorbereitung

Als Hilfsmittel zur Vorbereitung auf den Regeltest stehen allen Schiedsrichtern und Schiedsrichterkandidaten folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Schiedsrichterreglement
- Spielregeln
- Wettspielreglement
- Fragenkatalog „Vorbereitung Reglementsprüfung“

### Prüfungsablauf

Für den **Regeltest für bisherige Schiedsrichter, Instruktoren und Observer** sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Regeltest umfasst 30 Fragen aus dem Fragenkatalog „Vorbereitung Reglementsprüfung“
- Jeder Prüfungsteilnehmer erhält maximal 30 Minuten Zeit, um den Regeltest zu lösen.
- Jede Frage hat mindestens eine und maximal zwei richtige Antworten.
- Keine oder drei richtige Antworten sind nicht möglich.

Für den **Regeltest für Neu-Schiedsrichter** sind folgende Punkte zu beachten:

- Der Regeltest umfasst 30 Fragen aus dem Fragenkatalog „Vorbereitung Reglementsprüfung“, die jedoch mit einem Asterix (\*) als Neuschiedsrichter-Testfragen gekennzeichnet sind.
- Jeder Prüfungsteilnehmer erhält maximal 30 Minuten Zeit, um den Regeltest zu lösen.
- Jede Frage hat mindestens eine und maximal zwei richtige Antworten.
- Keine oder drei richtige Antworten sind nicht möglich.

Die Prüfungsteilnehmer erfahren das Resultat an ihrem Prüfungstag. Bei Nicht-Bestehen der Prüfung hat der Prüfungsteilnehmer die Möglichkeit für **eine einmalige** Wiederholung der Prüfung (siehe unten).

Die Vereine und die Schiedsrichter werden schriftlich per Mail über die Prüfungsergebnisse ihrer Schiedsrichter informiert.

## Allgemeine Limiten

bisherige Schiedsrichter  
Neu-Schiedsrichter

max. 10 Fehler  
max. 10 Fehler

## Limiten für höhere Qualifikationen

Um eine Qualifikation theoretisch zugeteilt zu bekommen, müssen folgende Limiten erfüllt werden:

G1-Schiedsrichter:	max. 3 Fehler
G2-Schiedsrichter:	max. 5 Fehler
G3-Schiedsrichter:	max. 7 Fehler
R1-Schiedsrichter:	max. 3 Fehler
R2-Schiedsrichter (Förderkader):	max. 5 Fehler
Observer OG1:	max. 3 Fehler
Observer OG2:	max. 3 Fehler
Observer OG3:	max. 5 Fehler
Observer OK1:	max. 3 Fehler
Observer OK2:	max. 5 Fehler
Observer OK3 (OK Neu):	max. 5 Fehler
Instruktoren Kurse Breitenschiedsrichter:	max. 5 Fehler
Instruktoren Kurse Spitzenschiedsrichter:	Müssen die Qualifikationsanforderung bestehen, in welcher sie instruieren.

## Nachprüfung

### WICHTIG:

- Es werden keine Aufgebote für die Nachprüfungen verschickt. Die Informationen zu der Nachprüfung erhalten die Schiedsrichter nach dem Ausbildungskurs vor Ort.
- Gemäss den Prüfungsrichtlinien ist es nicht gestattet die Prüfung an einem Tag zweimal zu absolvieren.

Es stehen folgende Nachprüfungstermine (ohne vorgängige Anmeldung) offen:

Für Kursteilnehmer, welche den Ausbildungskurs (Theorie) **vor dem 25. Juni 2017** besucht haben:

Sonntag, 04.06.2017	Bellinzona	16:10 Uhr (Fixzeit)
Sonntag, 11.06.2017	Fribourg	14:00 Uhr und 14:30 Uhr (Fixzeit)
Sonntag, 18.06.2017	Nottwil	14:00 Uhr und 14:30 Uhr (Fixzeit)
Sonntag, 25.06.2017	Olten	15:30 Uhr und 16:00 Uhr (Fixzeit)

Für Kursteilnehmer, welche den Ausbildungskurs (Theorie) **am oder nach dem 25. Juni 2017** besucht haben:

Sonntag, 01.07.2017	Ittigen b. Bern	09:30 Uhr (Fixzeit)
---------------------	-----------------	---------------------

Falls eine Nachprüfung nicht an einem der Daten absolviert werden kann, muss zwingend ein schriftliches Gesuch gestellt werden.

Falls bei einem mehrtätigen Kurs die Prüfung offiziell am ersten Kurstag absolviert wird, kann die Nachprüfung am letzten Kurstag wiederholt werden. Die Nationalkurse unterliegen dem normalen Prüfungsprozess.